

DR. L. PLANISCIG

WIEN, I., 23. VIII. 1921
OPERRING 21.

Hochverehrter Herr Direktor,

Verzeihen Sie, dass ich mir die Freiheit nehme mit einem doppelten Anliegen nochmals an Sie heranzutreten.

Zunächst bitte ich Sie, das unter Anlage A beiliegende Verzeichnis der kürzlich eingelangten Sendung in doppelter Anfertigung, mit Ihrer Unterschrift versehen mir zugehen lassen zu wollen. Es handelt sich um die für die Zollbehörde erforderliche Bestätigung. Damit ist diese Angelegenheit dank Ihres Entgegenkommens geregelt.

Nun ist aber eine weitere Sendung (Objekte die Cc seinerzeit in die Schweiz gebracht hat) eingetroffen.

Da ihre baldige Uebernahme erforderlich ist, weiss ich mir im Augenblick keinen anderen Ausweg als Sie, verehrter Herr Direktor, um Ihre freundliche Hilfe zu ersuchen.

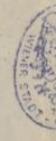
Unter Beilage B finden Sie den von mir an

Caro & Jellinek verfassten Brief. Hoffentlich findet er Ihre Zustimmung. Ist dies der Fall, so ersuche ich Sie, das unter Beilage C folgende Verzeichnis 2 mal auf Ihrem Amtspapier anzufertigen und ausserdem zu bestätigen, dass die Oesterreichische Staatsgalerie an der teilweise zur Ansicht eingelangten Sendung beteiligt ist (Bilder!). - Ich bin der Ansicht, dass dieser Vorgang keineswegs inkorrekt ist, steht doch mit Sicherheit fest, dass die vorliegenden Sendungen wenigstens mittelbar zur Erweiterung der staatlichen Sammlungen beitragen werden.

Empfangen Sie verehrter Herr Direktor den besten Dank Ihres

ergebenen

L. Hanisch



3 7



